Presseinformation

17. M rz 2003

Spatenstich für vier Wohnhausanlagen

Höflein an der Hohen Wand: Umbau eines Bergwerksgebäudes

Landesrat Fritz Knotzer nimmt morgen, Dienstag, 18. März, um 14 Uhr in der Marktgemeinde Götzendorf an der Leitha (Bezirk Bruck an der Leitha) den Spatenstich zu einer Wohnhausanlage vor, welche die Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter errichtet. 12 Wohnungen werden gebaut, was Gesamtkosten von 1.619.000 Euro verursacht. Das Land Niederösterreich zahlt zu diesem Bauvorhaben einen Zuschuss von 8.750 Euro und ein Direktdarlehen von 697.900 Euro. Anschließend, um 16 Uhr, lädt Knotzer zu einem Spatenstich in der Gemeinde Ebergassing (Bezirk Wien-Umgebung) ein. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter baut dort in einem dritten Bauabschnitt 22 Wohnungen. Die Kosten belaufen sich auf 2.264.600 Euro. Das Land zahlt dazu 16.000 Euro Zuschuss und 1.279.500 Euro Direktdarlehen.

Knotzer, die Stadtgemeinde Ternitz und Bürgermeister Landtagsabgeordneter Werner Feurer laden am Donnerstag, 20. März, um 15 Uhr zu einem Spatenstich der Wohnhausanlage „Junges Wohnen Zentrum Ternitz“ neben dem Rathaus ein. Diese Anlage mit 30 Wohnungen wird von der Stadtgemeinde errichtet. Die Baukosten betragen 2,56 Millionen Euro. Der Wohnbau wird auf einem Gelände erbaut, das der Stadtgemeinde Ternitz gehört und kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Das Land Niederösterreich stellt sich mit einem Zuschuss von 19.850 Euro, bezahlbar jedes Jahr auf 25 Jahre, und einem Direktdarlehen von 1.587.800 Euro ein.

Knotzer nimmt am Donnerstag, 20. März, um 16.30 Uhr auch den Spatenstich für eine Wohnhausanlage, dem Wohnturm Quellenstraße, in der Gemeinde Höflein an der Hohen Wand vor. Von der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Wien-Süd“ werden 30 Wohnungen errichtet, die Ende 2004 fertig sein sollen. Die Gesamtbaukosten betragen 2.815.000 Euro. Das Land Niederösterreich zahlt einen Zuschuss von 417.638 Euro und ein Direktdarlehen von 1.670.500 Euro. Die „Wien-Süd“ hatte den alten Sortierturm, ein Relikt des Steinkohlenbergbaues in Oberhöflein, mit dem dazugehörigen Areal erworben. Die Stollen des Bergwerks in Oberhöflein waren zur Befeuerung des heute längst stillgelegten Kohlekraftwerks Peisching (Stadtgemeinde Neunkirchen) gedacht. Das Bergwerk musste aber 1968 geschlossen werden. Acht Wohnungen werden direkt im Turm adaptiert, die übrigen in zwei Neubauteilen an beiden Seiten des Turmes untergebracht.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at